

(Z) In acht Tagen erscheinen:

„Hochnotpeinliche Geschichten“

(Die Knopfsammlung * Der Ring * Wie Arno Falk sich verlobte)

von

Hanns Heinz Ewers

Preis brosch. Mk. 1.—, geb. Mk. 2.—

Wenn man eine lustige Stunde verbringen will, dann braucht man bloss eine Geschichte von Hanns Heinz Ewers in die Hand zu nehmen. Seine drollige Art, zu erzählen, sein barocker Humor, seine Schalkhaftigkeit — das sind lauter Vorzüge, die man in seinen „Hochnotpeinlichen Geschichten“ wiederfindet. Hanns Heinz Ewers hat eine virtuose Art, delikate Probleme zu behandeln und die bedeutende Kunst, die verschwenderisch auf seinen Schelmenstreichen in Prosa liegt, lässt in Ewers einen litterarischen Improvisator allerersten Ranges erkennen.

Zwei der in obigem Bande enthaltenen Geschichten, nämlich „Die Knopfsammlung“ und „Wie Arno Falk sich verlobte“, letztere unter dem Titel „Die Macht der Liebe“, gehörten zu den berühmtesten Vortragsstücken in Hanns Heinz Ewers' „Buntem Theater“, und ihre durchschlagende humoristische Wirkung ist eine so erprobte, dass der Buchausgabe von vornherein ein glänzender Absatz gesichert ist.

Ich habe den Ladenpreis bei guter und effektvoller Ausstattung so niedrig angesetzt, dass auch die kleinste Handlung wird Partien absetzen können.

Meine Bezugsbedingungen sind

25% in Rechnung, 40% bar und 7/6 Freixemplare.

Zur Einführung liefere ich, wenn auf mitfolgendem Verlangzettel bis spätestens 20. November d. J. bestellt, ein Probeexemplar mit 50%, sowie eine Probepartie 7/6 mit 50%.

Ich bitte Sie, mir auf mitfolgendem Verlangzettel umgehend Ihren Bedarf bekanntzugeben und zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Seemann Nachfolger.

Hervorragendes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt!

(Z)

Im Laufe dieses Monats erscheint die 3. durchgesehene Auflage von:

Wilhelm Maurenbrecher

Gründung des deutschen Reiches

1859—1871.

Preis broschiert ca. Mk. 3.—, in elegantem Ganzleinenband ca. Mk. 4.25. Rabatt 25%, bar 30% und 13/12.

Der Einband des Freixemplars wird berechnet. *** Bedingt kann ich nur broschiert liefern.

Das sowohl in geschichtlicher wie in patriotischer Beziehung hervorragende Werk, welches seit längerer Zeit vergriffen war, erscheint zur rechten Zeit, um eine Zierde des Weihnachtstisches in jedem deutschen Hause zu bilden. Bei der Neubearbeitung ist von dem Grundsatz ausgegangen worden, daß Auffassung und Urteil des berühmten Gelehrten unangetastet zu lassen seien und sich dieselbe nur auf sachliche Korrekturen erstrecken dürfe, doch ist die große Menge des neuen Quellenmaterials mit verarbeitet worden, sodaß durch zahlreiche Aenderungen alle Ergebnisse der neueren Forschung berücksichtigt sind. Auf Wunsch der Familie des Autors ist die Bearbeitung von einem mit demselben nahe befreundeten bekannten Historiker bewerkstelligt worden, welcher seit Jahren eine Professur an einer deutschen Universität innehat, und hat es dieser verstanden, den volkstümlichen Charakter des Buches nicht nur zu wahren, sondern noch zu vervollkommen, sodaß das Werk in seiner neuen Gestalt sowohl eine hervorragende Festgabe, besonders auch für die heranwachsende Jugend, bildet, als sich auch vorzüglich zur Einführung in Schulbibliotheken und als Schülerprämien eignet.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, im November 1902.

C. E. M. Pfeffer.